



Aktion „Rettet die Kastanien“

- **Laubsammeln weiterhin der beste Schutz**

07.11.2018 Auch die Kastanien haben unter der monatelangen Trockenheit stark gelitten. Die frühe Braunfärbung der Blätter im Sommer und der vorzeitige Laubfall machte es für jeden sichtbar.

Das bislang wirksamste Mittel gegen die Vermehrung der Kastanien-Miniermotte ist das zügige Beseitigen des Herbstlaubes. Denn die letzte der jährlich durchschnittlich drei Generationen der Kastanienminiermotte überwintert in den Kastanienblättern. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ruft deshalb seit Jahren alle Baumschützer im November auf, nach vollständigem Laubabfall im Herbst das Kastanienlaub sorgfältig zu sammeln.

Seit zwei Jahrzehnten werden die Kastanien durch die Kastanienminiermotte in ihrer Vitalität beeinträchtigt. Dieser Schädling ist ein winzig kleiner Schmetterling, der aus dem Balkan eingewandert ist und sich hier ohne natürlichen Gegenspieler ungehemmt vermehren konnte. Durch die Miniermotte verlieren die Kastanien seit Jahren ihre Blätter bereits im Spätsommer. Die durch zahllose Fraßstellen in den Blättern verminderte Photosynthese und die so verkürzte Vegetationszeit führen dazu, dass die geschwächten Bäume anfälliger gegen Pilze, Bakterien und anderen Schädlinge werden.

In den letzten Jahren hat sich das Bakterium *Pseudomonas syringae* auf den Kastanien stark verbreitet. Es verstopft die Leitungsbahnen und macht den Wasser- und Nährstofftransport unmöglich. Betroffen ist inzwischen fast die Hälfte aller Kastanien, sowohl junge als auch alte Bäume. Manche Städte, wie zum Beispiel Krefeld, Duisburg, Viersen und Essen haben bereits große Ausfälle zu beklagen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass man den Kastanien beim Überleben hilft. Allein das gewissenhafte Laubsammeln und Verbrennen kann die Überlebenschance der Bäume erhöhen. Auch die Wissenschaft, wie Prof. Dr. Michael Müller, Professor für Waldschutz an der TU Dresden, unterstützt das Engagement der Waldschützer.

Die SDW bittet deshalb mitzuhelfen, rund um den Aktionstag am 10. November, möglichst vollständig Laub zu sammeln und anschließend zur Verbrennung zu bringen. „In Gegenden, in denen seit Jahren das Kastanienlaub konsequent gesammelt wird, sehen die Kastanien viel besser aus“, stellen die Waldschützer fest und hoffen auf weiterhin gute Unterstützung der Kommunen.

Am 5. Dezember 1947 wurde die SDW in Bad Honnef gegründet und ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Waldfreunde organisiert. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich sind die Waldjugendspiele, Waldmobile, Waldschulen, Schulwälder, die SDW-Waldpädagogiktagungen und die erfolgreichen waldpädagogischen Projekte SOKO Wald und die Klimakönner.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Krömer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de